

**Frischer Wind für Pliening!**

**WEIL  
WIR  
HIER  
LEBEN**



## Klimaschutz ist uns wichtig

WEIL  
WIR  
HIER  
LEBEN



Für den Klimaschutz und unsere Umwelt gehen wir auch auf die Straße. So wie Millionen andere weltweit im letzten Jahr. Bündnis 90/Die Grünen Pliening nahmen auf beiden großen Fridays-for-Future-Demos auf dem Münchner Königsplatz teil. Aber dabei wollen wir es nicht belassen. Wir können auch in unserer Gemeinde etwas tun: für den Schutz des Klimas, für eine gesunde Natur und dafür, dass unsere Kinder behütet aufwachsen und alle gut miteinander leben können.

# Jetzt wird Pliening Grüner!

Für uns Grüne haben Klima, Natur, Nachhaltigkeit und Artenschutz seit 40 Jahren die höchste Priorität. Jetzt können erstmals auch die Plieninger Bürgerinnen und Bürger Grüne Kandidat\*innen in den Gemeinderat wählen.

Dafür wollen wir uns einsetzen:

- Für eine intakte Umwelt und den Schutz der Arten
- Für eine naturnahe Landwirtschaft zusammen mit unseren Landwirten
- Für Müllvermeidung
- Für regenerative Energieerzeugung
- Für eine Stärkung des Fuß- und Radverkehrs
- Für einen zuverlässigen ÖPNV
- Für ein harmonisches Miteinander aller Ortsteile und Generationen
- Für ein nachhaltiges, lebendiges und buntes Pliening



Wir haben ein starkes Team von 20 Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt. Viele von uns leben schon sehr lange in der Gemeinde. Pliening ist unsere Heimat. Wir sind gut vernetzt und aktiv in Vereinen und Ehrenämtern. Alle Ortsteile und alle Altersgruppen sind vertreten. Wir haben durch unsere Berufe Kompetenzen in vielen verschiedenen Bereichen und Branchen. Und keine andere Partei bietet so viel Frauenpower.

Unter dem Eindruck der Grünen Wahlerfolge haben auch die anderen Parteien begonnen, sich Umweltthemen gegenüber zu öffnen. Vor allem im Wahlkampf.

**Gehen Sie auf Nummer Sicher. Wählen Sie das Original!**

# Engagiert und kompetent: Unser Team für Pliening



**Tina Lucka**

35 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Dipl.-Ingenieurin Fahrzeugtechnik, Projektmanagerin

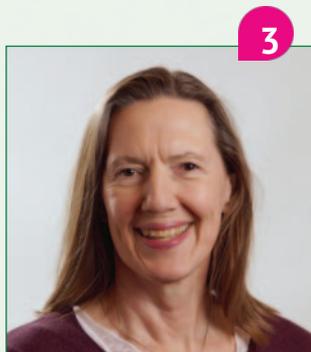
Ich mache mich stark für eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde mit attraktiven Spielplätzen, bedarfsgerechter Kinderbetreuung sowie einem Familienreferat. Außerdem setze ich mich für die digitale Gemeinde mit schnellem Internet und einer transparenten und bürgernahen digitalen Verwaltung ein.



**Brigitte Freund**

49 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Leitende kaufmännische Angestellte

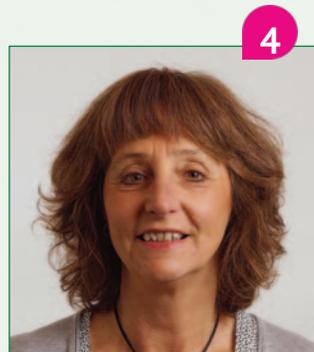
Der Klimaschutz stellt eine große Herausforderung für uns alle dar, die wir nur gemeinsam – mutig und beherzt – meistern können. Daher stehe ich für konstruktiven Dialog, neue Ideen und nachhaltiges Handeln. Die Gemeinde Pliening mit allen ihren Ortsteilen soll auch für unsere Kinder und Enkel noch ein lebenswerter Ort sein.



**Gabriele Heigl**

61 Jahre, geschieden, 3 Kinder, Diplom Journalistin, Pressesprecherin

Klimaschutz fängt in der Kommune an. Dort entscheidet sich, ob es attraktive Alternativen zum Auto gibt, ob saubere Energien erzeugt und angeboten werden und welche Hilfestellungen die Bürger\*innen bekommen. Ich setze mich ein für die Energiewende und den Ausbau des ÖPNV. Damit unsere Gemeinde fit für die Zukunft wird.



**Petra Schepanski**

55 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Groß- und Außenhandelskauffrau

Die Natur, die Nachhaltigkeit, die Energiewende liegen mir sehr am Herzen. Ich trete dafür ein, dass dies bei allen Entscheidungen berücksichtigt wird. Innovative Projekte werde ich parteiübergreifend unterstützen. Wenn alle aufeinander zugehen, können wir viel erreichen. Das ist meine Überzeugung.

5

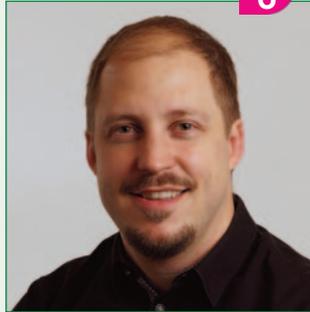


## Ina Link

50 Jahre, verheiratet,  
1 Kind,  
Bekleidungs-technikerin

Unsere Grünflächen und Bäume sind wichtige Lebens- und Erholungsräume, welche wir schützen müssen. Ich möchte, dass Umwelt- und Artenschutz lokal in unserer Gemeinde beginnt, so dass wir eine insektenfreundliche Kommune werden und als Vorbild gelten.

6



## Dr. Matthias Wimmer

33 Jahre, ledig,  
Ingenieur Maschinenbau

Ich halte es für falsch, den Wandel nur zu verwalten. Daher setze ich mich dafür ein, dass in Pliening die Zukunft aktiv gestaltet wird.

7



## Margrit Pricha

65 Jahre, verheiratet,  
4 Kinder, Erzieherin

Pliening braucht Grüne Politik. Wer Grün wählt bekommt vollen Einsatz für Klima, Artenvielfalt und lebenswerte Orte. Dafür stelle ich mich zur Wahl. Die Herausforderungen der Zeit können wir nur miteinander meistern. Ich stehe für konstruktive Zusammenarbeit und für aktive Bürgerbeteiligung.

8



## Konrad Weinstock-Adorno

69 Jahre, verheiratet,  
2 erwachsene Kinder  
Dipl.-Kaufmann,  
Selbst. Verlagskaufmann

Der Klimawandel ist für mich die große Herausforderung der Zukunft. Mit genossenschaftlichen Zusammen-schlüssen bei Photovoltaik und Windkraft lässt sich viel bewegen. Ich bin der Überzeugung, dass auch im ländlichen Raum Carsharing funktionieren kann und setzte mich für eine Verbundlösung mit mehreren Gemeinden ein.



Wir Grünen wollen uns dafür einsetzen, dass es künftig noch mehr Blühwiesen in unserer Gemeinde gibt – so wie diese am Ortsrand von Pliening.

# Klima und Energie

Inzwischen ist der Klimawandel nicht mehr wegzudiskutieren. Auch in Oberbayern leiden Wälder unter großer Hitze und Trockenheit. Die Bauern verzeichnen immer häufiger Ernteausfälle. Starkregen führte in Gelting mehrmals zu Überschwemmungen.

Der wichtigste Schritt im Kampf gegen die drohende Klimakatastrophe ist die Ablösung fossiler Brennstoffe durch Windkraft und Sonne. Ökostrom macht bereits heute zwei Fünftel der gesamten Stromproduktion in Deutschland aus. Laut einer Studie des Fraunhofer Instituts war Solarstrom aus Photovoltaikanlagen bereits 2018 im Durchschnitt die kostengünstigste Energie – günstiger selbst als Braunkohle. Die technische Entwicklung geht weiter, auch bei der Speichertechnik.

Durch die Nutzung von Dachflächen öffentlicher Gebäude und Privathäuser könnte der Anteil des Ökostroms deutlich erhöht werden. Die Süddeutsche schrieb am 11.2.2019: „Mit Sonnenkollektoren könnte das Achtfache des Strombedarfs der Erde gedeckt werden.“ Die meisten Hausbesitzer wissen gar nicht, dass sich Photovoltaik in jeder Hinsicht auszahlt: Finanziell und im Hinblick auf das Klima.

Wir unterstützen deshalb Bürger-Energiegenossenschaften und Energieagenturen und werden gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung auch für Pliening entsprechende Modelle verfolgen. Solche Maßnahmen sollen mittelfristig zu einem Umstieg auf dezentrale Stromerzeugung führen. Noch umweltverträglicher ist Energie, wenn sie erst gar nicht verbraucht wird. Wir unterstützen deshalb die Förderung von energie- und ressourcensparendem Bauen.

9



## Luisa Lorenz

33 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Pharmazeutisch-technische Assistentin

Wir brauchen mehr Raum für Familien im öffentlichen Bereich. Dazu gehören auch attraktive Spielplätze und sichere Wege für die Fortbewegung ohne Auto.

10



## Christian Link

50 Jahre, verheiratet, 1 Kind  
IT-Manager

Raus aus der Komfortzone – endlich wieder eine klare Zukunftsmotivation!

11



### **Dorothea Wörner**

53 Jahre, verheiratet, 2 Kinder  
Forschungsreferentin

Die Grenzen des Wachstums sind erreicht. Zu unserem eigenen Schutz müssen wir NEU denken. Alle Entscheidungen auf kommunaler Ebene müssen unter Klimavorbehalt gefällt werden.

12



### **Andreas Lucka**

45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder  
Versicherungsfachwirt,  
Servicekraft

Ich setze mich ein für die Energiewende vor Ort und eine E-Ladeinfrastruktur für eine zukunftsfähige Gemeinde.

## **Mobilität, sichere Radwege und Carsharing**

**Radwege:** Wer in Gelting, Landsham, Ottersberg oder Pliening zu Fuß geht oder Fahrrad fährt, sollte das sicher und angstfrei tun können. Während das außerörtliche Radwegenetz sehr gut ausgebaut ist, enden die Fahrradwege innerhalb der Teilgemeinden oft im Nirgendwo. Besonders gefährlich ist es für Radler\*innen zwischen Geltinger Kirche und der Einmündung der Neufarner Straße, auf der Strecke zwischen der Plieninger Kirche und der Kreuzung beim Gasthof Forchhammer, sowie die gesamte Ortsdurchfahrt von Landsham. Wir setzen uns für die Entschärfung dieser Strecken für Radler\*innen ein.

**Durchgangsverkehr:** Der zunehmende Individual-Verkehr durch die Flughafen-Tangente wie auch der Strom der LKWs, die Tag und Nacht durch die Gemeinde fahren, wird immer mehr zu einer Belastung für die Anwohner\*innen. Hier müssen dringend Lösungen gefunden werden (Geschwindigkeitsbegrenzung, Flüsterasphalt).

**Carsharing:** Unser Ziel ist es, im Verbund mit den Nachbargemeinden einen überörtlichen Autoteiler zu etablieren. Je mehr Leihfahrzeuge und Teilnehmer, desto effektiver kann ein solches Carsharing funktionieren.

**Elektromobilität:** Um genügend Ladestationen für die zunehmende Zahl von E-Autos zu schaffen, sollen Hausbesitzer\*innen und Vermieter\*innen von der Gemeinde beraten und gegebenenfalls unterstützt werden.

**Weil wir hier leben.**

## Mobilität neu denken

Die Mobilität der Zukunft muss auch in Pliening umwelt- und klimafreundlich sein. Der Anfang dazu muss jetzt gemacht werden.

Wir Grünen setzen verstärkt auf den Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs. Dabei wollen wir prüfen, was in anderen Gemeinden diskutiert und bereits erfolgreich verwirklicht wurde. So werden beispielsweise in anderen Regionen kleinere Busse eingesetzt und gleichzeitig die Taktzeiten verkürzt.

Außerdem sind wir offen für Vorschläge und Ideen, die zur Verbesserung der Mobilität und gleichzeitig zu weniger Belastung durch den motorisierten Individualverkehr beitragen – etwa die Einrichtung einer Mitfahrbank, eine digitale Mitfahr-Plattform für Pendler\*innen (Stichwort: Mifaz aktivieren), den Verleih von Lasten-E-Bikes und vieles andere mehr.

**Weil wir hier leben.**

13



**Eva Homann**

49 Jahre, verheiratet, 3 Kinder,  
Referentin Öffentlichkeitsarbeit/  
Marketing, ehrenamtlich tätig für  
die Montessori Realschule

Für ein besseres Radwegenetz und ehrliche Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde! Dafür setze ich mich ein.

14



**Magnus Doberenz**

20 Jahre, Student

Klimaschutz ist mir sehr wichtig. Dazu brauchen wir auch einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr und ein sicheres, durchgängiges Radwegenetz.



Wir Grünen wollen uns für die Lebensqualität in allen Ortsteilen und für den Schutz der Schöpfung einsetzen.

# Artenschutz und Landwirtschaft

Weltweit sind laut einer Uno-Studie vom letzten Jahr eine Million Arten vom Aussterben bedroht. Auch hier bei uns ist der Artenreichtum in großer Gefahr. Der Verlust von Lebensräumen, die zunehmende Versiegelung unserer Landschaft und die intensive Bewirtschaftung der Flächen sind einige der Ursachen.

Mit dem historischen Erfolg des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ ist ein Bündel an Maßnahmen für mehr Artenschutz in Bayern auf den Weg gebracht worden. Damit ist ein erster Schritt getan. Weitere müssen folgen.

Wir Plieninger Grünen setzen uns dafür ein, dass der Flächenverbrauch begrenzt wird, die Lebensräume von lokalen Tier- und Pflanzenarten geschützt und kommunale Flächen umweltverträglich und nachhaltig bewirtschaftet werden.

Wir wollen mehr Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten sowie für Vögel schaffen.

Wir setzen uns für eine ökologische Landwirtschaft ein und wollen dafür partnerschaftlich mit unseren Landwirt\*innen zusammenarbeiten. Gute Perspektiven für die bäuerliche Landwirtschaft sind uns wichtig.

**Weil wir hier leben.**

15



**Andrea  
Humel-Wappmannsberger**

51 Jahre, verheiratet, 2 Kinder  
Fremdsprachensekretärin

Ich setze mich ein für eine organische, klimaneutrale und nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde mit weniger Bodenversiegelung.

16



**Rosa Huber**

51 Jahre, verheiratet, 2 Kinder  
Pädagogische Assistentin

Mehr naturnahe Blühflächen und weniger Versiegelung in Pliening – so entsteht Lebensraum für Bienen und viele andere Insektenarten.

17



## Marleen de Jong

57 Jahre, verheiratet, 2 Kinder  
Medizinisch-technische Radio-  
logieassistentin

Besser regional konsumieren  
als über hunderte Kilometer per  
Lkw transportieren!

18



## Helmut Kellner

52 Jahre, verheiratet, 1 Kind  
Betriebswirt Marketing

Klimaschutz, Nachhaltigkeit und  
Müllvermeidung sind mir wichtig.  
Dazu gehören für mich weniger  
Plastik, Ausbau des regionalen  
Nahverkehrs und regionale  
ökologische Produkte.

# Heimat für Familie

Nur eine familienfreundliche Gemeinde hat Zukunft. Dazu gehören neben einer bedarfsgerechten Kinderbetreuung auch ein sicheres Wegenetz für Familien, die ohne Auto unterwegs sind, attraktive Spielplätze für alle Altersgruppen in allen Ortsteilen und verkehrsarme öffentliche Räume für alle Generationen.

Für die familienfreundliche Vergabe der Kinderbetreuungsplätze brauchen wir ein zentrales Online-Anmeldesystem. Ein\*e Familienreferent\*in ist nötig, um dem hohen Stellenwert der Familie in der Gemeinde mehr Gewicht zu verleihen.

Wir setzen uns für die Wiederaufnahme der Jugendarbeit in Pliening ein. Um den Anliegen junger Menschen mehr Raum zu geben, wollen wir Formen der Jugendbeteiligung ermöglichen und Ideen und Projekte von Jugendlichen fördern.

Die meisten Menschen wollen im gewohnten Umfeld älter werden. Dazu brauchen wir altersgerechte Wohn- und Versorgungsangebote, generationenübergreifende Treffpunkte und Barrierefreiheit im öffentlichen Raum. Ältere Menschen müssen in allen gesellschaftlichen Bereichen teilhaben können.

**Weil wir hier leben.**

## Zusammenleben gestalten

Wir wollen eine starke und lebendige Gemeinde. Wir haben großen Respekt vor den vielen Menschen, die sich in unseren drei Freiwilligen Feuerwehren, im Sportverein und den vielen anderen Vereinen und Initiativen vor Ort engagieren. Dieses Engagement werden wir unterstützen und fördern.

Wir Grüne leben Bürgerbeteiligung. Frühzeitige Information und Anhörung zu wichtigen Planungen ist ein Teil davon. Wir setzen uns auch für die Einrichtung eines Bürgerbudgets ein. Damit können Bürgerprojekte mit den Bürgern geplant und umgesetzt werden.

Wohnen ist ein Grundrecht. Wir unterstützen alle Maßnahmen für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Dazu gehören der Ausbau von sozialem Wohnungsbau und die Förderung von genossenschaftlichen und alternativen Wohnformen. Um dem Personalnotstand in Betreuung und Pflege entgegenzuwirken, müssen wir bezahlbaren Wohnraum für Personal in öffentlichen Einrichtungen zur Verfügung stellen.

Wir wollen Orte schaffen, wo sich Alt und Jung gerne aufhalten. Diese Lieblingsorte können Platz bieten für Wochenmarkt, Tauschbörse, Repair Café und vieles mehr. Das trägt zu einem aktiven Dorfleben bei, verbindet die Ortsteile und fördert den Zusammenhalt.

**Weil wir hier leben.**

19

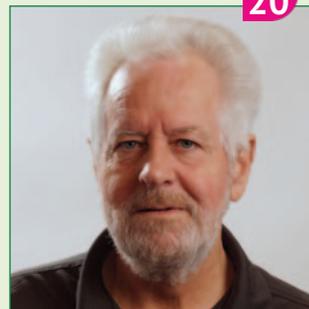


**Brigitte Adorno**

67 Jahre, verheiratet, 2 Kinder  
Heilpraktikerin

Mein Anliegen: Eine lebenswerte Zukunft sichern durch erneuerbare Energien, klimaneutrale Mobilität und die Förderung des Zusammenhalts in der Gesellschaft.

20



**Willibald Zacherl**

62 Jahre, verheiratet, 2 Kinder  
Programmierer

Grüne in Pliening – meine politische Heimat auf kommunaler Ebene!



März 2019: Gründung des Plieninger Ortsverbands im Gasthof Forchhammer.



Mai 2019: Grüner Infostand für die Europawahl vor der Metzgerei Holzner.



Dezember 2019: Grüner Stand auf dem Weihnachtsmarkt beim Bürgerhaus.



Januar 2020: MdL Dr. Markus Büchler berichtet im Bürgerstüberl über Mobilität.



August 2019: Die Plieninger Grünen organisieren das erste Dinner in Weiß auf dem Landshamer Dorfplatz.

## **Am 15. März ist Kommunalwahl. So geht's.**

Sie können einfach die Liste einer Partei ankreuzen; die Stimmen werden dann auf die Bewerber\*innen dieser Liste in der angeführten Reihenfolge verteilt.

Sie können einzelnen Bewerber\*innen – auch auf verschiedenen Listen – jeweils bis zu drei Stimmen geben. Dabei Vorsicht: Vergeben Sie zu viele Stimmen, ist Ihr Wahlzettel ungültig.

Für den Gemeinderat in Pliening sind 20 Stimmen möglich, für den Kreistag 60 Stimmen, für den Bürgermeister und für den Landrat haben Sie je eine Stimme.

Sie können auch einen Teil der Stimmen auf einzelne Kandidat\*innen verteilen und zusätzlich die Liste einer Partei ankreuzen. Dann werden die restlichen Stimmen auf dieser Liste verteilt.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Briefwahl: Unterlagen bei der Gemeinde per Wahlschein anfordern, zuhause ausfüllen, im Kuvert abgeben oder schicken.

**Auch im Kreistag wollen wir uns für Pliening einsetzen.  
Vielen Dank für Ihre Stimme!**

**WEIL  
WIR  
HIER  
LEBEN**

## **Unsere Grünen Kandidatinnen für den Kreistag**



**23**

**Margrit Pricha**

Gelting  
Erzieherin



**31**

**Brigitte Freund**

Landsham  
Leitende Angestellte



**43**

**Tina Lucka**

Pliening  
Fahrzeugtechnikingenieurin

**Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen,  
gerne auch auf Facebook und Instagram.**

### **Impressum**

V.i.S.d.P.: Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Pliening  
Konrad Weinstock-Adorno, Sommerhausstraße 12, 85652 Pliening  
Fotos: Konrad Weinstock-Adorno, Petra Schepanski, Gabriele Heigl,  
OV Pliening, Susanne Krauss, susanne-krauss.com;  
Layout: whwerbung.de; © OV Pliening, 2020.  
Klimaneutral gedruckt durch CO<sub>2</sub>-Ausgleich.

A1/1,5



**gruene-ebe.de**

